

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Mitteilungsvorlage

- öffentlich -
Drucksache 16/2010
zur Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und
Klimaschutz

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	FB III Bauen / Planen / Umwelt
Auskunft erteilt:	Frau Dr. Thiele
Telefon:	05208/991-271
Datum:	18. Februar 2010

Baumfällmaßnahmen auf gemeindeeigenen Flächen

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	04.03.2010	

Sachdarstellung:

1. Fällmaßnahmen an der Grester Straße

Diese Maßnahme wurde von der Forstbetriebsgemeinschaft veranlasst. Betroffen ist der Wald- bzw. Gehölzbestand von der Zufahrt zur Kläranlage Greste bis hinter die Waldstraße. Es sind nur zu einem geringen Teil gemeindeeigene Bäume am Straßenrand, die dort gefällt werden. Die meisten, überwiegend Buchen, stehen auf Privatgrund.

Um die Maßnahme sicher durchführen zu können, war die Sperrung der Grester Straße in dem betroffenen Bereich auf ganzer Breite notwendig. Die unmittelbar betroffenen Anlieger wurden von der Verwaltung rechtzeitig telefonisch und schriftlich informiert und ebenso die Presse. Mit der ausführenden Firma war vereinbart, die Schulbusse durchfahren zu lassen.

Die Fällung der vorwiegend Pappeln, Weiden und Buchen ist aus Gründen der Verkehrssicherung notwendig. Besonders die Buchen haben unter den extrem trockenen Sommern der letzten Jahre gelitten und sind krank.

Erst im letzten Jahr war ein größerer Weidenstämming auf die Grester Straße gestürzt, den die Feuerwehr beiseite räumen musste.

Von Seiten der Verwaltung ist keine Ersatzpflanzung an der Grester Straße geplant, da der Standort dafür nicht günstig ist. Die am Bach stehenden Weiden und Erlen werden wieder ausschlagen.

Der Herr Käthner, Landschaftswächter für den Bereich Leopoldshöhe Nord, machte gegenüber der Verwaltung den Vorschlag, als Ersatz an der Dorfstraße die Hainbuchenallee zu ergänzen.

2. Fällmaßnahmen entlang des Fußweges zwischen Hovedisser Straße und Doktorkamp

Betroffen ist der Bereich zwischen Fußweg und Siek ab dem Grundstück „Im Grünen Winkel“ 10 bis etwa zum „Kranichweg“ 9. Auch hier ist ein Teil der Bäume abgängig und muss entfernt werden, zumal sie verhältnismäßig dicht an der Wohnbebauung stehen. Die Maßnahme dient zudem dazu, den Gehölzbestand auszulichten und eine Verjüngung zu ermöglichen.

Da ohnehin einige der Bäume erhalten bleiben, soll vor Ersatzpflanzungen zunächst abgewartet werden, wie viel Jungwuchs an Bäumen vorhanden ist. Während der Fällmaßnahmen wird der Fußweg gesperrt.

- 3. Weidenrückschnitt an der Hovedisser Straße in dem Gehölzbestand am Friedhof Leopoldshöhe**
Dort wurden auf der Seite zur Hovedisser Straße hin Weiden zurückgeschnitten. Sie bleiben als Kopfweiden erhalten. Gleichzeitig wurde der Bestand ausgelichtet.
Die Maßnahme war notwendig, um die Bäume so erhalten zu können und ein Auseinanderbrechen zu vermeiden. Gleichzeitig wurde ein Teil der jetzt freigestellten hohen dünnen Erlen, die sich dort in sehr dichtem Bestand von selbst angesiedelt haben, gefällt.
Auch hier soll erstmal abgewartet werden, wie sich die Vegetation nach der Maßnahme entwickeln wird.

Schemmel